

Monatsmittelwerte 2021-2020 im Vergleich

2021:

Das Jahr 2021 war mit einem Jahresmittelwert von 9,8 °C kühler als das Vorjahr (11,0 °C). Besonders in den ersten vier Monaten des Jahres lagen die Temperaturen deutlich unter denen der vorangegangenen Jahre.

Der Energieverbrauch in den Haushalten wird daher und durch die lange Zeit des Lockdowns mit Home Office und Schulschließungen über dem von 2020 liegen.

Mittelwerte Heizperiode I (Januar - März)
 2021: 3,4 °C 2020: 5,6 °C
 Die Heizperiode am Anfang des Jahres 2,2 °C kälter als dieser Zeitraum im Vorjahr. Das lag vor allem an den deutlich niedrigeren Temperaturen im Januar und Februar.

Wieder ein warmer Sommer (Juni - August)
 2021: 18,0 °C 2020: 18,2 °C
 Der Sommer 2021 unterschied sich im Durchschnitt nicht wesentlich vom Vorjahressommer. Allerdings waren die heißesten Tage schon im Juni zu verzeichnen, dafür war der August deutlich kühler.

Mittelwerte Heizperiode II (Oktober - Dezember)
 2021: 6,8 °C 2020: 7,7 °C
 Die zweite Heizperiode 2021 war im Schnitt fast ein Grad kühler als der Vergleichszeitraum des Vorjahres. Besonders durch den Kälteeinbruch im Dezember ist der Energieverbrauch sprunghaft gestiegen.

Die wärmste Woche:
 14.06. - 20.06.2021 22,5 °C
 (07.08. - 13.08.2020 +25,2 °C)

Der wärmste Tag: 17.06.2021
 Tagesdurchschnitt +27,0 °C
 Höchstwert (16:00 Uhr) +32,2 °C

Die kälteste Woche:
 07.02. - 13.02.2021 -7,8 °C
 (20.01. - 26.01.2020 +1,0 °C)

Der kälteste Tag: 09.04.2021
 Tagesdurchschnitt -9,4 °C
 Tiefstwert (24:00 Uhr) -12,4 °C

